

ESeL- Elektro Long John

Bitte lies Dir diese Anleitung gründlich durch, wenn Du bisher noch nicht mit ESeL gefahren bist. An der Ausleihstation wirst Du wahrscheinlich niemanden antreffen, der Dir das Rad erklären kann. Du mußt Dich selbst mit dem Rad vertraut machen – unter anderem mit Hilfe dieser Anleitung.

Die Anleitung enthält Tipps und Tricks zum richtigen Umgang mit dem Rad. Speicher sie dir am besten auf deinem Handy oder druck sie dir aus, sodass du bei Problemen auch während der Nutzung des Rades darauf zugreifen kannst.

Generell

Lastenräder mögen es gemütlich. Fahre mit dem Lastenrad eher langsam als schnell – dann hast du das Rad besser unter Kontrolle. Bevor du dein Lastenrad belädst, übe erst einmal vorsichtig zehn Minuten auf einer wenig befahrenen Straße oder einem Platz.

Lenken und „weiter Blick“

Vor allem das Lenken ist bei einspurigen Lastenrädern zunächst gewöhnungsbedürftig. Fokussiere Dich nicht auf das Vorderrad, sondern lass den Blick in Fahrtrichtung weit schweifen. Beim Starren auf das Vorderrad wackelst du extrem hin und her, mit dem weiten Blick kommst Du schneller klar. Das Lenken ist aufgrund der Lenkübersetzung zum Vorderrad bei stark eingeschlagenem Lenker immer instabiler, beachte dies wenn du Kurven fährst. Der Wendekreis des ESeLs ist recht groß.

Besondere Vorsicht an Bordsteinen und anderen Kanten

Die Räder deiner Lastenräder halten zwar viel Gewicht aus, sind aber sehr empfindlich, wenn man auf Bordsteine fährt oder an Kanten stößt. Insbesondere lässt sich das Vorderrad nicht durch ziehen am Lenker anheben um den Bordstein „hochzuspringen“. Deswegen darf man mit dem Lastenrad nur langsam und vorsichtig Bordsteine rauf und runterfahren, auch abgesenkte. Das gleiche gilt für grobe Unebenheiten und Löcher auf der Straße. Die Bodenfreiheit vom ESeL ist nicht sehr groß und der Radständer kann bei zu großer Schräglage streifen.

Bosch Cargo Line Motor

Benutze die Elektrounterstützung bitte wofür sie gedacht ist: Sie ist als Unterstützung von schweren Lasten am Berg gedacht und nicht als Rennunterstützung. Bitte bedenke dass die Esslinger Radwege oft sehr eng sind und meist auch Fußgänger auf ihnen unterwegs sind.

Akkuentnahme / Einsetzen:

Der Akku befindet sich links hinter der Ladefläche. Zum Entnehmen des Akkus mit den Schlüssel des Rahmenschloss den Mechanismus öffnen. Zum Einsetzen den Akku unten unten schräg einsetzen und dann in die Senkrechte drücken bis der Akku hörbar einrastet. . Zum laden ist wichtig, erst den Stecker zwischen Ladegerät und Akkus anzustecken und erst danach den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.

Bedienung/Display/Unterstützungsstufen:

Einschalten/Ausschalten am Knopf oberhalb des Displays.

Das Display zeigt folgendes an:

Ladezustand, Geschwindigkeit, Fahrmodus, Reichweite, Trip-Distanz, Gesamtdistanz.

Unterstützung erhöhen mit der (+) Taste

Unterstützung verringern mit der (-) Taste

Turbo – maximale Unterstützung geringste Reichweite

Sport – starke Unterstützung

Tour – gleichmäßige Unterstützung

Eco – geringste Unterstützung höchste Reichweite

Aus – ohne elektrische Unterstützung

Schiebehilfe (WALK) – Walktaste und +Taste drücken

Walktaste ist an der Unterseite des Displays

Beleuchtung einschalten (+) Taste länger drücken ca. 1 Sekunde

Beleuchtung ausschalten (+) Taste noch länger drücken mind. 2,5 Sekunden

- **VORSICHT** in den hohen Stufen "Turbo" und "Sport" können bei niedrigen Geschwindigkeiten bei geringsten Kurbeldrehungen zu ruckartigem Anfahren des Rads führen.

Verstanden?! Als Anfänger am besten erst einmal entweder ohne Unterstützung oder im Modus Eco starten und fahren.

Den Akku bitte nach Benutzung voll laden, wenn er weniger als zwei Drittel voll ist. Das Ladegerät schaltet sich selbstständig ein als auch ab.

Der Akku hält je nach Unterstützungsstufe, Gewicht und Topographie zwischen 30 und 80 Kilometer.

Ladung

Das ESEL fährt sich mit Ladung anders als ohne. Größere Ladungen über 40kg nur aufladen wenn du dich wirklich sicher fühlst auf dem Rad. Pass mit schwerer Ladung besonders beim Anhalten auf und achte auf dein Gleichgewicht, du könntest sonst nach rechts oder links umkippen.

Sichere deine Ladung unbedingt ausreichend mit Spanngurten und Schläuchen. Sie sollte nicht übermäßig rechts und links überstehen, sodass du nirgendwo hängen bleibst.

Bitte benutze niemals Ratschengurte, damit kannst Du ganz leicht den Rahmen zerstören, weil man beim Ratschen sehr große Kräfte entfaltet, die die Fahrradrahmen nicht aushalten.

Bremsen

Das Rad hat Scheibenbremsen, diese packen sehr kräftig zu wenn du sie voll durchziehst. Bitte die Bremsen trotzdem nicht schleifen lassen, (meint: nicht dauerhaft mit leicht angezogenen Bremshebeln fahren) dies führt zum Verglasen der Bremsbeläge und somit zu unangenehmen Quietsch- und Rubbelgeräuschen der Bremsen. Sollte dies der Fall sein melde es uns via Mail.

Stufenlose Schaltung

Die stufenlose Enviolo Schaltung lässt sich durch Drehen am rechten Schalthebel während der Fahrt auch beim (leichten) Treten schalten. Sie lässt sich auch im Stand schalten.

Bitte achte darauf, dass Du den Drehgriff nicht über das Ende hinaus drehst. Leider hatten wir schon kaputte Seilzüge und Drehgriffe deswegen. Dreh nur so weit wie es leicht geht, nicht weiter.

Gewicht

Das Rad ist auf ein Fahrergewicht von 100 Kilo zugelassen, als Last kannst du zusätzlich rund 75 Kilo zuladen. Je mehr Gewicht Du geladen hast, desto vorsichtiger solltest Du Bordsteine rauf oder runter fahren.

Abstellen und Schloss

Das Rad bitte immer auf den Ständer und auf einer ebenen Fläche abstellen und nicht irgendwo dagegen lehnen. Am besten du stehst links vom Rad und stellst einen Fuß auf den Ständer. Dann das Rad am Lenker nach hinten ziehen. Wenn du das Rad an einem Gefälle oder auf unebenem Gelände abstellst, achte darauf, dass der Ständer sich nicht durch leichtes Berühren automatisch einklappt und das Rad somit umkippt. Dies gilt insbesondere bei schwerer Ladung!

Wenn du das Rad stehen lässt bitte immer **vorsichtig den Schlüssel** vom Rahmenschloss entnehmen. Schließe ESel immer an einen festen Gegenstand (z.B. Laternenpfahl, Fahrradständer, stabilen Zaun etc.). Das gilt auch bei kurzer Abwesenheit. Die Versicherungsbedingungen schreiben vor, dass ESel zusätzlich an einem festen Gegenstand angeschlossen werden muss.

Akku

Ebenso ist es wichtig, dass du dafür sorgst, dass der Akku wieder vollgeladen wird, wenn er weniger als $\frac{2}{3}$ Ladung hat. Bitte lade ihn entweder selbst auf, falls du das Ladegerät mit ausgeliehen hast oder lass den Akku von der Station wieder aufladen. Den Akku nie komplett entladen. Spätestens wenn nur noch zwei Balken leuchten den Akku laden.

Probleme

Wenn es irgendwelche Probleme gibt oder etwas kaputt gegangen ist, bitte sag unbedingt der Station Bescheid und/oder schreibt uns an info@lastenrad-stuttgart.de, egal ob du es verursacht hast oder ein Problem schon von Anfang an vorhanden war.

Das gesamte Projekt ist ehrenamtlich und es gibt niemanden, der alle Räder nach der Ausleihe systematisch durchcheckt.

Der nächste Benutzer wird es Dir danken.

Last, but not least: vergeßt nicht, uns eine Spende da zu lassen, damit das Projekt weiter gehen kann. Vielen Dank und viel Spaß vom Cargo Biken!